

Elterninfo

Nr. 15 im Schuljahr 2020/2021



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grundschule Arnkielstraße
Hamburg
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

22. Januar 2021

LIEBE ELTERN,

in der zurückliegenden Woche hatten wir im Schulbereich einen positiven Corona-Befund bei einer Mitarbeiterin. Glücklicherweise mussten nach Prüfung durch das Gesundheitsamt Altona nur drei Kinder in die häusliche Quarantäne geschickt werden. Nach zwei ruhigeren Schulwochen in Bezug auf Neuinfektionen ist die Thematik wieder voll im Schulfokus.

Kontakte verringern

Die Infektionsgefahr in Hamburg ist zurückgegangen, bleibt aber nach wie vor noch hoch. Zudem ist in Südafrika und Großbritannien eine möglicherweise hoch ansteckende Virusvariante des SARS-CoV-2-Virus aufgetreten, die sich sehr schnell ausbreitet und möglicherweise Kinder stärker betrifft als das bisherige Virus. Unser Ziel muss es daher sein, Kontakte weiter zu minimieren und die Infektionszahlen spürbar zu senken.

Die 16 Ministerpräsident*innen und die Bundeskanzlerin haben jetzt beschlossen, die bestehenden Regeln für die Schulen bis zum 14. Februar 2021 zu verlängern. Für Hamburg bedeutet dies, dass die Präsenzplicht weiterhin aufgehoben ist. Damit folgt Hamburg dem Beispiel anderer Bundesländer. Ziel ist es, die Bekämpfung der Pandemie sehr ernst zu nehmen und die Zahl der Kontakte zu verringern.

Bitte an die Eltern

Daher werden die Eltern eindringlich gebeten, ihre Kinder zu Hause zu behalten und nicht zur Schule zu schicken. Wir wissen, dass wir damit den Familien viel zumuten. Aber es ist für die Bekämpfung der Pandemie entscheidend, dass die große Mehrheit der Eltern diesen Beitrag leistet.

Nur für den Fall, dass die Eltern eine angemessene Bildung und Betreuung zu Hause nicht ermöglichen können, halten wir als Schule für eine kleinere Gruppe von Schülerinnen und Schülern die Schule offen. Diese Balance zwischen den unterschiedlichen Ansprüchen muss sorgfältig geprüft werden. **Beteiligungsquoten von über 25 Prozent sind angesichts der großen Aufgabe, die Pandemie wirksam zu bekämpfen, zu hoch. Wir haben in den zurückliegenden Wochen ca. 35 Prozent unserer Schülerschaft in der Schule gehabt. Wir gehören zu den Schulen wo die von der Behörde für Schule angedachte Beteiligungsquote deutlich überschritten wird.** Aus der hohen Beteiligungsquote folgt, dass wir alle Lehrkräfte mit über der Hälfte ihres verfügbaren Stundendeputats auch in der Schule einsetzen müssen. Diese Zeit fehlt den Lehrkräften im Distanzunterricht.

Hamburg sieht vorerst davon ab, Zugangskriterien zum Präsenzunterricht festzulegen und setzt weiterhin auf die Einsicht und Vernunft der Beteiligten. Die Teilnahme am Präsenzunterricht ist deshalb zurzeit nicht auf Kinder von Eltern aus sogenannten systemrelevanten Berufen oder Berufen der Daseinsvorsorge beschränkt. Wenn die Beteiligungsquoten es ermöglichen, dann können durchaus auch Schülerinnen und Schüler das Angebot nutzen, die zu Hause aus den unterschiedlichsten Gründen kaum lernen können. Voraussetzung ist jedoch, dass die Teilnahme insgesamt ein vernünftiges Maß nicht überschreitet. Das ist auch deshalb nötig, weil Schulen mit hohen Beteiligungsquoten die gleichzeitige pädagogische Anleitung in Kleingruppen in der Schule und den Unterricht der Schülerinnen und Schüler zu Hause kaum bewältigen können.

Wir bitten Sie daher noch einmal, genau zu überlegen, ob es wirklich notwendig ist, dass Ihr Kind

im Zeitraum vom 01.02. - 12.02.2021 in der Schule lernt. Eine diesbezügliche Beschulungsabfrage erhalten Sie am Montag (25.01.2021) von Ihren Klassenleitungen.

Bei weiter sehr hohen Anmeldezahlen über 25 Prozent, werden wir alternativ, nach Rücksprache mit der Behörde für Schule und Berufsbildung, auch den Stundenumfang des pädagogischen Präsenzangebots auf drei bis vier Unterrichtsstunden pro Tag reduzieren. Zudem werden wir in den zwei Februarwochen mehr Honorarkräfte im Präsenzbereich einsetzen, um Freiräume für unsere Lehrkräfte für die Umsetzung des Distanzunterrichts zu schaffen. Hiervon unbenommen ist der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von 8 bis 16 Uhr.

Verdopplung der Kinderkrankentage

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass die Möglichkeit Kinderkrankentage zu nehmen ausgeweitet wurde. Der Bundestag und der Bundesrat haben am 14. Januar und am 18. Januar 2021 den Weg frei gemacht für die Ausweitung und Verdopplung der Kinderkrankentage für berufstätige Eltern in der Corona-Krise. Mit dem Gesetz soll das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 pro Elternteil von zehn auf 20 Tage pro Kind, für Alleinerziehende von 20 auf 40 Tage pro Kind verdoppelt werden. Voraussetzungen sind, dass

- sowohl der betroffene Elternteil als auch das Kind gesetzlich krankenversichert sind,
- das Kind das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder aufgrund einer Behinderung auf Hilfe angewiesen ist,
- keine andere im Haushalt lebende Person das Kind beaufsichtigen kann.

Die Regelung soll nach der Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten rückwirkend zum 5. Januar 2021 in Kraft treten. Mit der neuen Regelung erhalten Eltern im Jahr 2021 auch Kinderkrankengeld, wenn ihr Kind nicht krank ist, aber zu Hause betreut werden muss, weil eine Einrichtung zur Betreuung von Kindern, Schule oder eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen geschlossen ist oder eingeschränkter Zugang hat. Das heißt, Kinderkrankengeld kann auch beantragt werden, wenn Eltern dem Appell der Schulbehörde folgen und ihr Kind zu Hause betreuen und es nicht das Lern- und Betreuungsangebot in Schule wahrnimmt. Damit Eltern dies gegenüber den Krankenkassen belegen können, wurde von der Behörde für Schule und Berufsbildung ein Bescheid entwickelt, den die Schulen ausstellen können. Bitte wenden Sie sich ggf. telefonisch an Frau Gehlhaar.

Umgang mit Erkältungssymptomen bei Schülerinnen und Schülern

Die im August letzten Jahres veröffentlichten Info-Grafiken zum „Umgang mit Erkältungssymptomen“ für Kitas und Grundschulen sowie für die weiterführenden Schulen wurden auf Grundlage neuer Erkenntnisse und in Abstimmung mit Kinder- und Jugendärzten aktualisiert. U.a. **wurden als zu beachtende Symptome Kopfschmerzen und Magen-Darm-Beschwerden ergänzt.** Die Info-Grafiken wurden auch wieder in die sieben Sprachen übersetzt, die in den Hamburger Schulen am häufigsten vorkommen.

Sie finden diese unter <https://www.hamburg.de/bsb/14263390/infografiken>.

Die Infografik geht Ihnen als Anhang zu.

Erstattung der Gebühren für VSK sowie Früh- und Spätbetreuung

Wie bereits in 2020 wird die Behörde für Schule und Berufsbildung Eltern die Betreuungsgebühren für nicht erbrachte Betreuungsleistungen wie Früh- oder Spätbetreuung oder die Kernzeitbetreuung in der Vorschule verrechnen. Hierzu wird allen Eltern mit entsprechenden Buchungen in den nächsten Tagen ein gesondertes Schreiben durch das Ganztagsreferat der Behörde für Schule und Berufsbildung zugestellt werden.

Lernentwicklungsgespräche werden in den April gelegt

Im Rahmen der Kontaktreduzierung haben wir uns dazu entschlossen, die im Februar geplanten Lernentwicklungsgespräche der Jahrgänge 0 bis 3 in den April zu verschieben. Unser Leitmotiv für diesen Entschluss ist die Reduzierung von Kontakten. In dringenden Fällen kann ein Gespräch nach Rücksprache mit der Klassenleitung vorgezogen werden. Dies sollte aber nur in Ausnahmefällen geschehen.

Die Termine für die Lernentwicklungsgespräche sind wie folgt terminiert:

06.04.2021

Klassen: Va, 2b, 3b

08.04.2021

Klassen: 1c, 2f, 3a

13.04.2021

Klassen: 1b, 2d, 3c

15.04.2021

Klassen: 1a, 2c

20.04.2021

Klassen: Vb, 1e, 2e, 3d

22.04.2021

Klassen: 1d, 2a, 3e

Die Wochentage sind in der Regel gleich geblieben.

Zeugnisübergabe im Jahrgang 4

Die Zeugnisübergabe im Jahrgang 4 findet in Präsenz am 28.01.2021 in der Schule statt. Die Übergabe erfolgt in kleinen Gruppen von maximal 7 Kindern. Die Einteilung der Gruppen und die Benachrichtigung der Kinder und Eltern erfolgt über die Klassenleitungen. Folgende Zeiten sind für die Klassen vorgesehen:

Klasse 4a

Raum: 4a Uhrzeit: 08.00 – 10.00 Uhr

Klasse 4b

Raum 4f Uhrzeit: 10.15 – 12.15 Uhr

Klasse 4c

Raum: 4a Uhrzeit: 10.15 – 12.15 Uhr

Klasse 4d

Raum 4e Uhrzeit 10.15 – 12.15 Uhr

Klasse 4e

Raum 4e Uhrzeit: 08.00 – 10.00 Uhr

Klasse 4f

Raum 4f Uhrzeit: 08.00 – 10.00 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler werden an den verabredeten Treffpunkten durch die Klassenleitung abgeholt. Gleichzeitig findet auch der Lernmaterialtausch im Jahrgang 4 statt.

Lernmitteltausch in der Woche vom 25.01.-28.01.2021

Der Lernmitteltausch in der nächsten Woche findet für die Jahrgänge 0 bis 3 am **28.01.2021** (Donnerstag) in der Schaula statt.

Jahrgang 0: 08.00 – 09.30 Uhr

Jahrgang 1: 09.30 – 11.00 Uhr

Jahrgang 2: 11.00 – 12.30 Uhr

Jahrgang 3: 12.30 – 14.00 Uhr

Jahrgang 4: Der Tausch findet im Rahmen der Zeugnisübergabe statt.

Schulfrei am 29.01.2021

Zur Erinnerung für Sie: Am 29.01.2021 ist an allen Hamburger Schulen schulfrei.

Die Ferienbetreuung findet am 29.01.2021 statt, falls Sie diese für Ihr Kind gebucht und angegeben haben.

Abbestellung von Mittagessen

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind vom Mittagessen abzumelden, wenn es im Moment nicht in der Schule ist. Ungefähr 150 Eltern haben dies noch nicht getan und wir müssen im Moment alles händisch einpflegen, da es sich zum Teil um Gelder des Bildungs- und Teilhabepakets handelt.

Fasching

In unserer Jahresplanung ist ursprünglich am 16.02.2021 Fasching angesetzt. Fasching wird ähnlich wie der Karneval in Rio in diesem Jahr nicht stattfinden. Unabhängig ob es nach dem 14.02.2021 wieder regulären Präsenzunterricht gibt oder nicht, werden wir weiterhin große Einschränkungen im Bereich der Kontakte haben, so dass Fasching in diesem Schuljahr leider in der Schule nicht durchgeführt werden kann.

Wir wissen, dass die erneute Verlängerung des Lock-downs Ihnen viel abverlangt und hoffen, dass sich die Infektionszahlen durch die gemeinsamen Anstrengungen weiter nach unten bewegen, und dann bald auch Lockerungen in vielen Bereichen und somit auch in der Schule möglich sind.

Blieben Sie optimistisch und vor allem GESUND!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stv. Schulleiterin